

Januar 2008 – April 2008

TAUCHER NEWS

der Tauchabteilung des VfL Lüneburg



Hallo liebe Mitglieder,

eine kleine aber feine kurze TaucherNews soll es heute geben. Wir schieben sie nur schnell ein, damit wir über diesen Weg alle Mitglieder zu unserer jährlich stattfindenden Jahreshauptversammlung der Tauchabteilung rechtzeitig einladen können.

Doch zuvor wünschen wir allen noch ein gesundes neues Jahr und viele schöne gemeinsame Aktionen und Tauchgänge, erlebnisreiche Urlaubsfahrten und erfolgreiche taucherische Weiterbildungen sowie ein aktives und kameradschaftliches Miteinander und vor allem persönliche Zufriedenheit und viel Glück.

In diesem Sinne, auf ins Neue Jahr!

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Tauchabteilung

Am Freitag, den 22.02.2008 um 19 Uhr findet unsere Jahreshauptversammlung statt. Wir treffen uns in dem Vereinsraum unserer Fußballer, der sich da „Treffer“ nennt. Die Meisten unter Euch werden diese Räumlichkeit von Weiten kennen, wenn wir nämlich beim Grillen auf unserer Terrasse sitzen, sehen wir die Fußballer auch immer ganz gerne vor ihrem „Treffer“ (Container) sitzen am linken Rand ihres Fußballfeldes, was genau hinter unseren Räumlichkeiten angrenzt.

Es stehen wie alle zwei Jahre wieder Wahlen des Vorstandes an. Wir wünschen uns eine rege Beteiligung von euch, den es geht jeden was an. Es wird vorgeschlagen, nach der folgenden **Tagesordnung** zu verfahren:

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit/
Genehmigung der Tagesordnung

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der JHV
2007 (deklaratorisch)

TOP 4: Bericht des Vorstandes
• Abteilungsleiter
• Vertreter/Veranstaltungen
• Schatzmeisterin
• Übungsleiter
• Gerätewarte

TOP 5: Bericht des Kassenprüfers

TOP 6: Aussprache zu TOP 4 und 5

TOP 7: Entlastung des Vorstandes

TOP 8: Wahlen

- Abteilungsleiter
- stellvertr. Abteilungsleiter
- Schatzmeisterin/Schatzmeister
- Pressewartin/ Pressewart
- Veranstaltungswart
- Schriftführerin (Schriftführer,
Rechnungsprüferin/Rechnungsprüfer)

TOP 9: Gesamtproblematik Kalkbruchsee

- Sicherheitsdienst
- Einzäunung
- Parkplatzregelung

TOP 10: Planungen 2008

TOP 11: Anträge

TOP 12: Dies und das

Vorschläge zur Tagesordnung können bis zum 08. Februar 2008 beim Vorstand der Tauchabteilung eingereicht werden. Also nicht vergessen, seid dabei und bestimmt mit!

Aufgepasst Kinders und Teenis -

Otti, unser Divemaster ist für Euch da!!!! Unsere inzwischen kleinen getauften und brevetierten Taucher rücken auf und haben nun ihre eigene Trainingsgruppe. Otti wird sich ihrer annehmen und ein kind- und auch schon jugendgerechtes Programm auf die Beine stellen und **alle 14 Tage** anbieten.

Beginn: 10. Februar 2008

Jens wird weiterhin unsere Kleinen und unerfahrenen Schnorchler und Bubbelmaker betreuen und sie liebevoll und fundiert vorbereitet zu ihren Brevets führen bzw. zu den höher qualifizierenden Kursen.

Damit wird nun endlich eine Lücke zwischen dem Brevet des JOWD's bis hin zum Erwachsenenentraining geschlossen. Also, alle Kidis und Teenies ab 10 Jahre aufwärts. Lasst Euch überraschen...

Antauchen

Das Antauchen findet dieses Jahr am 3. Mai statt. Wir wollen Euren immer wieder vorgetragenen Vorschlägen nachkommen und auf Grund des wohl so beliebten „Tanz in den Mai“ das Antauchen nicht mehr am 1. Mai stattfinden lassen. So soll es dieses Jahr sein und wir werden sehen, wie es von Euch angenommen wird. Somit starten wir am **Samstag, den 3. Mai, um 10 Uhr** in unsere Sommersaison.

Pfingstfahrt 2008

Pfingsten werden wir auf jeden Fall wieder etwas anbieten, das könnt Ihr bei Eurer Terminplanung schon mal berücksichtigen. Ob es sich dabei um einen Ausflug oder ein mehrtägiges Event an unserem See handeln wird, hängt von verschiedenen Faktoren ab, die wir gerade klären. Bis Anfang Februar sollte das aber klar sein und wir werden Euch informieren.

Wir wollten eigentlich nach Als/Dänemark mit Euch, aber... Der Tauchbasenbesitzer vor Ort war gesundheitlich nicht mehr in der Lage seinen Betrieb aufrechtzuerhalten und musste aufgeben. Aber wir gehen noch anderen Ausflugszielen nach.

Wir werden rechtzeitig eine Rundmail mit den aktuellen Informationen an Alle schicken. Passt fein auf oder informiert Euch selbstständig im Internet auf unserer Homepage.

Für alle, die keinen Internetanschluss besitzen, heißt es zum Training oder zu den weiteren Aktionen des Vereins zu kommen und sich dort zu informieren. Oder auch ruhig mal bei Doris im LÜNEdive nachzufragen.

Planung einer Druckkammerfahrt

Eine Probefahrt in einer Druckkammer anzubieten, zum Beispiel in Hamburg, schlug uns Claus vor und der Vorstand ist sehr interessiert. Noch stehen keine Termine fest, aber wir sind am Ball und wollen unseren Mitgliedern diese Erfahrungen sehr gerne ermöglichen.

Das Nachttauchen

Das Nachttauchen wird zum Freitagstauchen ... damit alle tauchen können!

Am Freitag zur normalen Geräteausgabe (18 – 19 Uhr) können die Geräte ausgeliehen werden. Dann kann jeder selbst entscheiden, ob man in Buddyteams noch im Hellen tauchen will oder erst bei Einbruch der Dunkelheit. Wobei im Dunkeln nur die Taucher tauchen dürfen, die zumindest ein AOWD-Brevet besitzen oder ein Speciality-Brevet fürs Nachttauchen nachweisen können.

Rechzeitig vor dem ersten Freitagstauchen werden wir Euch aber noch einmal ausführlich informieren.

Parkplatz am Kalkbruchsee

Per E-Mail haben wir schon viele Mitglieder erreicht, doch auch alle anderen Mitglieder bedürfen dieser Information. Deshalb nicht als Wiederholung gedacht, sondern um einen alle abdeckenden Informationsstand zu erreichen seien hier nochmal die Regelungen für den Parkplatz am Kalkbruchsee genannt.

Die Angler haben größtenteils alleine einen Parkplatz unmittelbar am See errichtet. Uns, den Tauchern wurde angeboten, diese Stellplätze mit zu nutzen. Von daher hat der Vorstand die Nutzungsregeln (rechts) ausgesprochen.



PARKPLATZREGELUNG AM KALKBRUCHSEE

Hallo Taucherinnen und Taucher,

seit dem 24.11.2007 sind die Parkflächen unmittelbar am Kalkbruchsee fertig gestellt. Die in den aktuellen Tauchernews angekündigte Regelung zur Nutzung dieser Parkflächen wurde in der letzten Sitzung des Vorstandes erörtert und wird euch jetzt bekannt gegeben.

Die Entscheidung, auf dem Gelände des Sees, also im umzäunten Bereich Parkraum zu schaffen, ist vom Eigentümer Lüneburger Angelverein getroffen worden. Vorrangig ging es dabei um die Interessen der Mitglieder des Angelvereins, wobei allerdings von Beginn an die Tauchabteilung beteiligt wurde und vereinbart war, dass die Mitglieder der Tauchabteilung Parkflächen mit nutzen können.

Insgesamt wurde eine Fläche hergerichtet, auf der mehrere Fahrzeuge Platz haben. Die Aufteilung der Fläche ergibt sich aus der anliegenden Skizze. In Kürze wird der Angelverein noch Kennzeichnungen vornehmen. Um die Fläche konfliktfrei nutzen zu können, hat der Vorstand folgende Regelungen beschlossen:

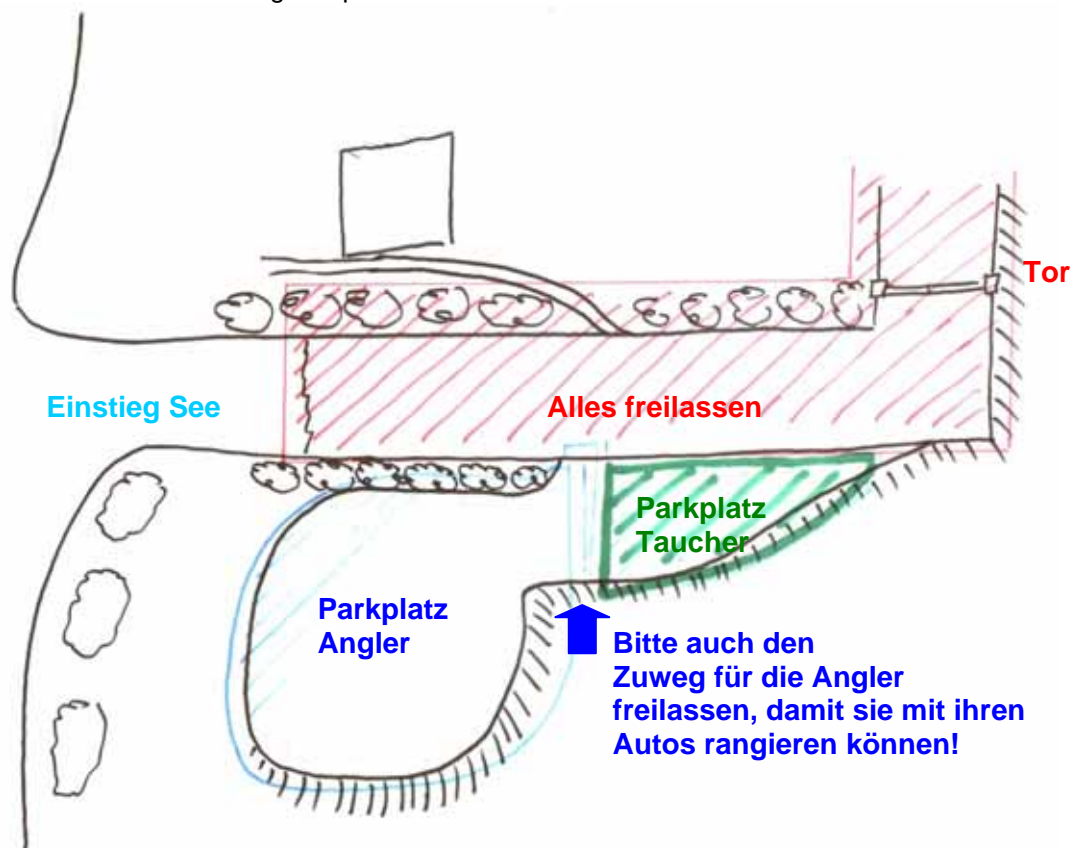
1. Die Parkplätze dürfen nur zum privaten Tauchen genutzt werden. Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass zu **allen** Veranstaltungen der Abteilung, wie z.B. Training, An- bzw. Abtauchen, Nikolaustauchen weiterhin der befestigte Parkplatz der Uni Volgershall anzufahren ist.
2. Sind bei Ankunft von Tauchern alle Parkplätze am See belegt, **ist** ebenfalls der Parkplatz Uni Volgershall zu nutzen. Das Parken auf den Flächen zwischen rotweißer Schranke und Tor, insbesondere auf der Grünfläche, ist ausdrücklich untersagt (Eigentum der Universität). Auf keinen Fall dürfen Rettungswege blockiert werden.
3. Die Mitnutzung der vom Angelverein angelegten Parkflächen ist ein Entgegenkommen des Angelvereins. Keinesfalls darf dieses Entgegenkommen durch undiszipliniertes Parken (z.B. Parken auf der Fläche des Angelvereins, in 2. Reihe oder sonst behindernd) gestört werden. Die Nutzung ist für die Mitglieder der Tauchabteilung ein zusätzliches Angebot, auf das es keinerlei Ansprüche gibt.

Das Parken unmittelbar am See wird zunächst als Erprobungsphase gestattet. Sollte sich zeigen, dass die Regelungen nicht hinreichend beachtet werden, behält sich der Vorstand neben individuellen Maßnahmen auch die Sperrung aller Parkplätze vor.

Damit soviel Taucher wie möglich diese Parkplätze nutzen können, empfehlen wir euch dringlichst dort nur in Fahrgemeinschaften vorzufahren. Also vorher am Verein umzupacken und mit einem Auto weiterzufahren. Das Thema „Parkplätze Volgershall“ wird vom Vorstand auf die Tagesordnung der Jahreshauptversammlung 2008 genommen, so dass die Versammlung entsprechende Beschlüsse dazu fassen kann.

Euer Vorstand

30.11.2007



Rückblick

Nikolaustauchen, 08.12.2007

Schön, dass ihr alle da ward. Immerhin 45 Teilnehmer und davon 20 Wagemutige haben diese gemeinsame Feier erlebt.

Und es ist wieder super abgelaufen. Da ich ja ständig mit dem Fotoapparat „bewaffnet“ war, habe ich, mit Hilfe weiterer Fotoreporter, dieses auch mit zahlreichen Fotos festhalten können. Als Beweis oder wohl eher als schöne Erinnerung. Daraus ist dann auch ein netter kleiner Film entstanden, den Ihr Euch gerne ansehen könnt.

Das alles wäre aber ohne unsere vielen Organisatoren und Helfer nicht zu schaffen gewesen und somit möchte ich an dieser Stelle alle einmal namentlich erwähnen.

Eric Henß hat sich ausgiebig um das leibliche Wohl gekümmert. Von ihm stammen das Chilli sowie der Punsch am See. Eric spendete auch bei der Gelegenheit eine große Menge Geschirr.

Otti hatte wieder das Grünkohlessen organisiert.

Hajo Bütow sorgte dafür, dass ausreichend Getränke für uns da waren.

Holger Blankenburg hat uns wieder einen hübschen Baum besorgt mit dem entsprechenden Putz.

Thomas Ney hat zusammen mit seiner Tochter Laura den Nikolaus verkörpert. Bei der Taufe kam er dann gleich noch mal zum Zuge, als er mit seinem Gefolge Sally Jane und Nadine unsere Täuflinge prüfte. Dafür gab es die Fragen von Christian und die Urkunden von Björn. Laura durfte dafür dann unser neues Ruderboot auf den Namen „Agathe“ taufen.

Als Fotografen über Wasser engagierte ich unsere zwei neuen Mitglieder Eckhard Groß und Birgit Hecker, die aus gesundheitlichen Gründen zwar nicht mit tauchen konnten, aber dennoch gerne helfen wollten. Weiter haben freundlicher Weise Fotos geliefert: Björn und Frank Löhns, der sich nun leider auf Grund fehlender Zeit zum Tauchen abgemeldet hat.

Die Geräteausgabe meisterten Ralf und Nils wie immer zuverlässig und souverän.

Onkel Dieter unterhielt die Zuschauer und die durchgefrorenen Taucher am See und verteilte eifrig den warmen Punsch.

Für die gesamte Dekoration und den Aufbau im Verein zeichnete sich Nina und Nils verantwortlich und noch einige weitere Helfer.

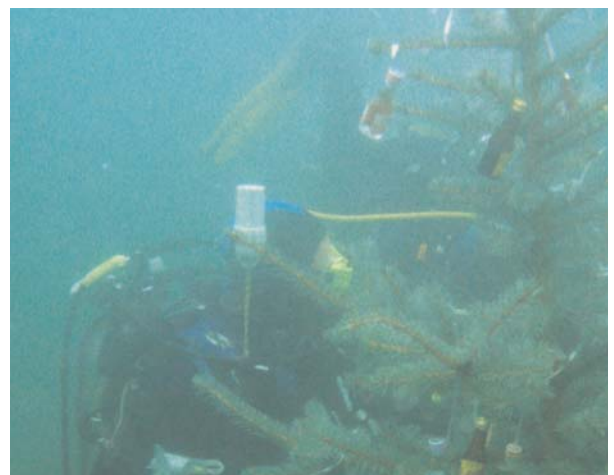
Den, im Hintergrund alles zusammenhaltenden, Küchendienst bewerkstelligten erfolgreich Nina, Nils und unser Jungtaucherin Tanja (Fischer).

Die ganzen Informationen und Absprachen lagen in der Hand des Vorstandes und wurden von mir an Euch weitergeleitet, damit ein Jeder gut vorbereitet in diesen Tag starten konnte.

Also die Liste ist ziemlich lang und evtl., was ich zwar nicht hoffe, habe ich doch noch etwas oder jemand vergessen, aber dann fühlen sich bitte auch die Nichtgenannten hiermit ganz herzlich angesprochen, wenn wir im Namen aller Teilnehmer ein großes Dankeschön an alle Helfer und Mitdenker an dieser Stelle aussprechen. So macht die Arbeit und auch das Feiern Spaß.

Viele Hände und Köpfe schaffen auch viel und so wurde es wieder eine runde Sache und eine gelungene Abschlussveranstaltung des letzten Jahres.

So sind und bleiben wir auch offen, für jedes helfende Angebot und sehen gespannt auf das nächste Event, dem **Ostertauchen** in diesem Jahr.





Besuch bei der Feuerwehr oder auch Vorbereitung auf eine gemeinsame Rettungsübung

Am 17. November kamen vier Mitglieder der Tauchabteilung einer Einladung der Lüneburger Feuerwehrtaucher in ihre neuen Räumlichkeiten nach. Insgesamt waren wir ca. 20 Taucher, die sich auch noch aus Mitgliedern der Harburger Feuerwehr und der Winsener Feuerwehr zusammensetzten. Alle zusammen wollen wir im Frühjahr eine Rettungsübung im Kalkbruchsee durchführen. In Vorbereitung dieser wurden wir vom Rettungsarzt Martin Frommhold in die neusten erste Hilfe Maßnahmen bei Tauchunfällen eingewiesen. Anschließend führten wir einen gemeinsamen Tauchgang in gemischten Buddyteams im Kalkbruchsee durch. Das lief alles reibungslos ab und klappte prima, da ein jeder sich an die Vorgaben: nicht tiefer als 20 Meter und max. 45 Minuten, gehalten hatte.



So konnten wir alle, zufrieden und ein ganzes Stück schlauer, in der Feuerwehrwache zusammen noch eine ausführliche Besichtigung genießen und bei einem deftigen Stück Fleisch ganz zwanglos über so manch Taucherlatein plaudern und schmunzeln.

Im Gepäck mit diesen sehr guten Erinnerungen, sind wir nun gespannt auf die geplante Rettungsübung und freuen uns auf jede weitere gemeinsame Aktion mit unseren Feuerwehrleuten. Unser Leben ist in guten Händen.

Tauchernotfall
→ Wer macht Was ←

! Taucheinsatz ist sofort abzubrechen!

Tauchersatzführer: - überwacht und koordiniert die Rettungsarbeiten
→ Sicherung der Taucherverzögerung

Signalmann: - Bekanntheit des Tauchereinsatzes → **laut und deutlich**
→ versichert den verantwortlichen Taucher an Land zu sein

Sicherheitstaucher: - macht sich sofort zum Einsatz bereit
- Signalmann wird vor Beginn des eigentlichen Einsatzes festgelegt und protokolliert

Protokollführer: - gibt sofort Meldung über den Tauchernotfall an die F.I.L.
weiter
- danach Vollzugsmeldung an den Tauchersatzführer
- jegliche Meldungen und Maßnahmen werden im Einsatzprotokoll festgehalten
- Führung des Unfallprotokolls

Maschine: 24 - 46: - bringt O₂, Erste Hilfe Ausrüstung und Decken zum Unfallort

Bootsbesatzung: - Unterstützung der Rettungsarbeiten
- Absicherung der Unfallstelle

Freie Kräfte: - Unterstützung der Rettungsarbeiten
- Einweisung des Rettungsdienstes und nachrückender Kräfte zum Unfallort



Rückblick:

„Schilderversenken“

Am 21. Oktober ging es einen Schritt vorwärts zu mehr Ordnung unter Wasser

Immer wieder hörte man Klagen über die unhaltbaren, ja chaotischen Zustände unter der Wasseroberfläche unseres Kalkbruchsees. Nein, nicht die Taucher. Wir Taucher halten uns strikt an alle nur denkbaren Regeln, seien sie nun sinnvoll oder nicht, aber die Fische ließen seit geraumer Zeit schon jeglichen Ordnungssinn vermissen: Keine geordneten Schwimmrichtungen, kein rechts vor links, keine Geschwindigkeitsbegrenzung, kein Überholverbot. Besonders in der Paarungszeit der wilden Barsche machte sich das Fehlen der über Wasser so segens- und hilfreichen Straßenverkehrsordnung schmerzlich bemerkbar.

Diese widerliche Unordnung vor Augen und die vielfältig- berechtigten Klagen im Ohr hatte unser Vorsitzender – im Zivil- und Trockenberuf Ordnungshüter – ein Verkehrsschild besorgt („Durchgang für Fußgänger verboten!“), die Gerätewarte hatten das Schild in einen Betonsockel gepflanzt (so wie die Mafia weiland lästige Zeugen zu entsorgen pflegte) und der Vorstand hatte entschieden, dass Christian Oswald und ich dann das Schild unter Wasser aufbauen sollten, und damit begann das Elend:

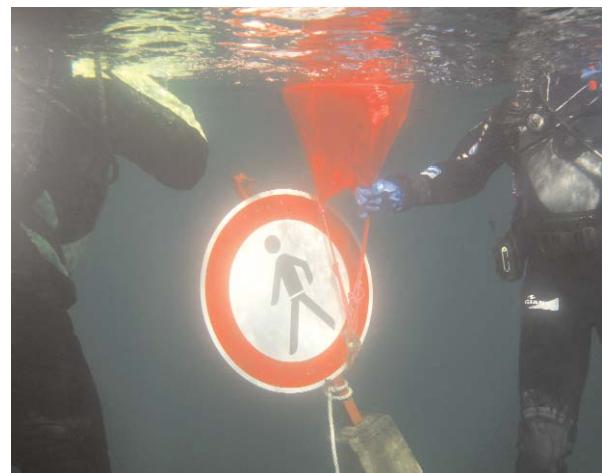
Wo sollte das Schild nun für mehr Ordnung sorgen? Vielleicht im Eingangsbereich? Vor der Übungsplattform, so auf 10-12 Metern, gab es eine noch unbeschilderte kleine Wiese. Aber nein: Der Vorstand bestimmte in seiner Weisheit als letzte Ruhe- und Wirkungsstätte des Schildes just die andere Seeseite, die Ebene mit der Kabeltrommel, und: Mein Freund Christian bestand darauf, dass wir das Schild nicht an der Wasseroberfläche bis zur Ebene ziehen, um es dann zu versenken, sondern tauchend, quer durch den See, seiner letzten Bestimmung zuführen. Und da sich einige schaulustige Taucher und eine Unterwasser-Fotografin für diesen beschilderten TG angekündigt hatten, war auch kein Mogeln möglich.

Und so stellten wir uns das logistische Unternehmen vor: Der Hebesack wird am Schild befestigt, ich tauche unten und fülle den Hebesack mit Luft, während Christian oben taucht, den Kompass-Kurs kontrolliert, den Hebesack festhält und überschüssige Luft aus dem Hebesack entfleuchen lässt, damit wir nicht unkontrolliert auftauchen und noch zum Gespött des Vereins werden.

So weit die Planung. In der Praxis war es kaum möglich, Hebesack und Schild auf einer Tiefe zu halten: Ständig sackte ich mit Schild und Betonsockel ab und versank im Schmodder. Ich konnte noch so viel Luft in den Hebesack lassen, nach wenigen Sekunden saß ich – wie eine Schleie auf der Flucht – wieder mit meinem Betonsockel im schmoddrigen Untergrund des Sees. Ein Zwischenstopp auf der nur mit großen Mühen erreichten Ausbildungsplattform zeigte uns dann die Ursache: Der vereinseigene Hebesack hatte ein Loch, ein großes Loch, so dass die ganze Luft, die ich unten reinpustete, oben wieder raus kam. Christian hielt nun mit beiden Händen und ganzer Kraft das Loch zu, womit ich nun die ganze Unterwasserfortbewegungsarbeit zu leisten hatte. Jo-jo-tauchend, immer zwischen 5 und 20 Metern pendelnd, erreichten wir tatsächlich- erschöpft, nahezu ohne Luft, aber stolz ob des Vollbrachten - nach 40 Minuten endlich die Plattform mit der Kabeltrommel, wo Christian nun das Verbotsschild endgültig in den Sand setzte.

Fazit: Es hat sich gelohnt. Mehrfach sind wir seit dem Streife geschwommen und können befriedigt feststellen: Die Fische befolgen stumm und widerspruchslos die Einhaltung der neuen Rechtsvorschriften, es herrscht wieder Ordnung im See.

(Dr. Heino Rüsenschmidt)



Etwas Unterhaltsames:

Oralsex unter Wasser



Hier der Text im Großen: Seltsame Evolution: Buntbarschmännchen haben ein Gen, das ihnen attraktive Punkte auf die Afterflosse zaubert. Forscher um Walter Salzberger von der Uni Lausanne konnten zeigen, dass diese Punkte nicht nur der optischen Balz dienen. Vielmehr tricksen die Punkte Weibchen aus. Denn Buntbarschweibchen brüten ihre Eier im Mund aus. Sehen sie Flossenpunkte, schnappen sie danach – wohl in der Annahme, sie hätten eines ihrer Eier verloren. Just in diesem Moment kann das Männchen sein Spermium ins Maul des Weibchens spritzen und dadurch seine eigenen Gene weitergeben.

Neu-Mitglieder:

Andreas Perteck, Tanita Perteck, Florian Müller, Peter Narkus, Jean Robert Sievers, Marti Döpke und André Feit
Herzlich willkommen!

Kalkbrücheindrücke:



Abteilungsleiter:
Klaus Grothe

Stellvertreter:
Björn Alex

Kassenwart:
Annette Padberg
anpadberg@gmx.de

Pressewart:
Christina Menzel

Christian Oswald

Gerätewarte:
Ralf Bieber

Nils Arnemann

Janina Teßmann

Lutz Nitsche

Tauchschiule:
Doris Ehrlich
Sültenweg 20
21335 Lüneburg
☎ 0 41 31/4 43 33
info@luenedive.de

Geschäftsstelle VfL:
Am Grasweg 27
21335 Lüneburg
☎ 0 41 31/7 49 00

Tauchabteilung:
Sültenweg 20
21335 Lüneburg
☎ 0 41 31/22 54 48
tauchen@vfl-lueneburg.de

Konto: VfL Lüneburg
(für Mitgliedsbeitrag):
Konto Nr.: 471

Konto: Tauchabteilung
(für Abteilungsumlage):
Konto Nr.: 500 619 02

jeweils bei der
Sparkasse Lüneburg,
BLZ: 240 501 10

**Telefon- und Faxnummer
zum Anmelden
der Tauchgänge im Kalkbruch:**

0 41 31/22 54 47



www.tauchen.vfl-lueneburg.de